

# Entwicklung der Wasserstoffmobilität

**Schwäbisch-Gmünd/München (D) Nantes (F), Lhyfe, weltweiter Pionier in der Produktion von grünem Wasserstoff, und KEYOU, anerkannter Technologieführer in der Entwicklung von Wasserstoffverbrennungsmotoren, haben eine Absichtserklärung (Memorandum of Understanding, MoU) zur Entwicklung der Wasserstoffmobilität in Deutschland und Europa unterzeichnet. Mit der von Lhyfe geplanten Produktionskapazität für grünen Wasserstoff in der Region Schwäbisch Gmünd können zwischen 2026 und 2030 rund 100 Lkw in Betrieb genommen werden.**

Diese werden von KEYOU an Kunden in der Region geliefert. Der Experte für Wasserstoffmotoren nutzt Lhyfes digitale Plattform Lhyfe Heroes, um sein Fahrzeugangebot zu präsentieren und Interessenten anzusprechen. Ausbau des Wasserstoffproduktions- und -versorgungsnetzes in Deutschland

Im baden-württembergischen Schwäbisch Gmünd bei Stuttgart baut Lhyfe derzeit seine größte Produktionsanlage. Die Anlage, die bis Ende des Jahres installiert werden soll, wird täglich bis zu 4 Tonnen grünen Wasserstoff produzieren können (10 MW installierte Leistung). Lhyfe hat sich die Versorgung mit grünem Strom für diesen Standort durch einen langfristigen Stromabnahmevertrag (Corporate PPA) mit EDP Renewables für einen Zeitraum von 15 Jahren gesichert. Anfang September gab Lhyfe außerdem bekannt, dass das Unternehmen ab 2025 über einen Zeitraum von fünf Jahren vier Wasserstofftankstellen von H2 MOBILITY Deutschland beliefern wird, davon zwei in Baden-Württemberg (Mannheim und Heidelberg). Ende 2023 hatte Lhyfe darüber hinaus angekündigt, dass sein grüner Wasserstoff auch den Industriepark „H2-Aspen“ und eine JET H2-Wasserstofftankstelle (heute MINT) versorgen wird. Partnerschaft für Wasserstoffmobilität: KEYOU und Lhyfe treiben Mobilitätswende voran KEYOU ist anerkannter Technologieführer bei der Entwicklung von Wasserstoffverbrennungsmotoren.

Das Unternehmen entwickelt zum einen eine Umrüsttechnologie, mit der bestehende Diesel-Lkw kostengünstig und ohne großen Aufwand in wasserstoffbetriebene Fahrzeuge umgerüstet werden können, die die Zero CO2-Anforderungen der EU-Gesetzgebung



für schwere Nutzfahrzeuge erfüllen.

Zum anderen arbeitet KEYOU an einem „Hydrogen Mobility as a Service“-Ansatz, der ein Rundum-Sorglos-Paket für Flottenbetreiber beinhaltet (Fahrzeug- und Motorumrüstung, umfassendes Service- und Wartungspaket, Versicherung und bei Bedarf auch den Kraftstoff selbst). Mit den von Lhyfe geplanten Produktionskapazitäten im Raum Schwäbisch Gmünd kann KEYOU zwischen 2026 und 2030 bis zu 100 Fahrzeuge in Betrieb nehmen, wobei ein jährlicher Ramp-up von 20 Lkw geplant ist. Der Startschuss für das Projekt fällt im Raum Schwäbisch Gmünd, weitere Regionen in Deutschland sollen folgen. Der Wasserstoffbedarf für 100 Fahrzeuge wird auf rund 1.000 Tonnen Wasserstoff pro Jahr geschätzt.

Beide Unternehmen haben eine Vereinbarung zur Entwicklung der Wasserstoffmobilität in Deutschland und Europa unterzeichnet, wobei der Schwerpunkt zunächst auf der Region Baden-Württemberg liegt. KEYOU wird bei der Auslieferung seiner Fahrzeuge vorrangig Regionen berücksichtigen, die in der Lage sind, die Fahrzeuge mit grünem Wasserstoff zu versorgen. Gemeinsam wollen KEYOU und Lhyfe lokale Ökosysteme entwickeln, die die Infrastruktur für die Produktion und den Vertrieb von grünem Wasserstoff mit der Nutzung von Wasserstofffahrzeugen für den Schwerlastverkehr verbinden. Zu diesem Zweck werden die beiden Unternehmen ein gemeinsames Konzept entwickeln, das Fahrzeuge, grünen Wasserstoff und Betankungslösungen umfasst, und dieses Großkunden in der Region vorstellen. Ziel der Vereinbarung ist es, die Verfügbarkeit und Erschwinglichkeit von grünem Wasserstoff für den Betrieb von

KEYOU's Wasserstofffahrzeugen sicherzustellen. KEYOU wird darüber hinaus auch die Lhyfe Heroes Plattform nutzen, um seine Fahrzeuge zu präsentieren und interessierte Nutzer zur Kontaktaufnahme zu ermutigen. Gemeinsam für eine grünere Zukunft des Schwerlastverkehrs „Wasserstoffmobilität wird nur dann einen echten Unterschied machen, wenn der verwendete Wasserstoff grün ist. Wir bei KEYOU wollen unsere Lkw-Flotten in Regionen einsetzen, in denen grüner Wasserstoff für unsere Kunden verfügbar ist.

Text:, Fotos : KEYOU GmbH

